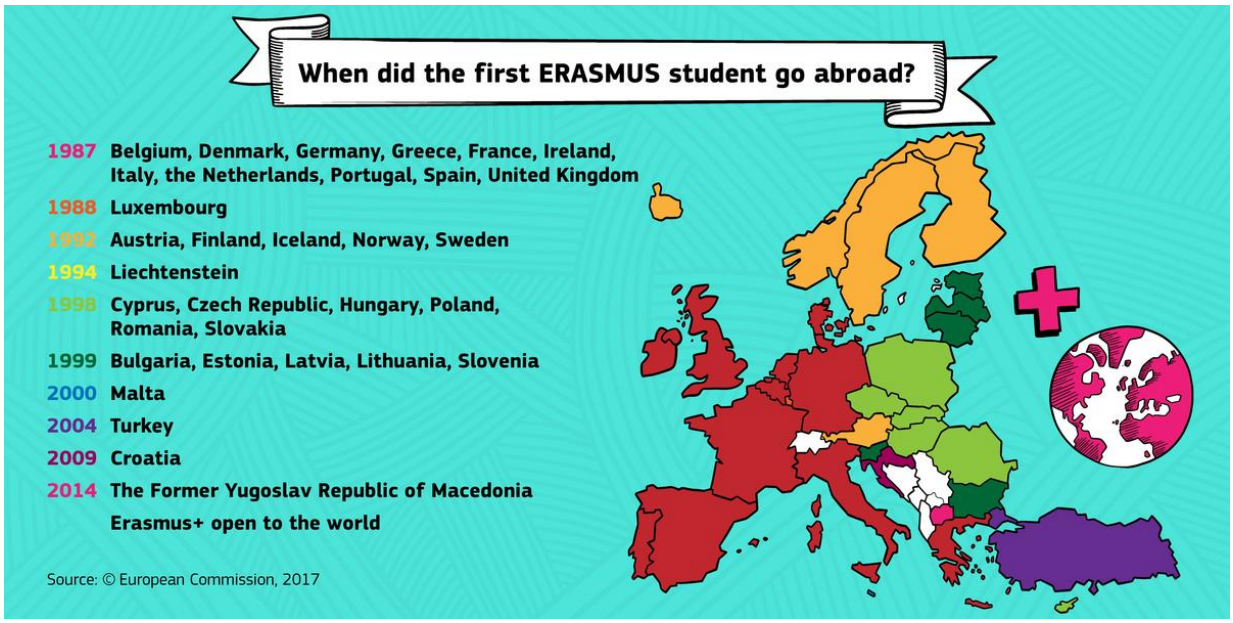
30 Jahre Erasmus-Austauschprogramm (2017)

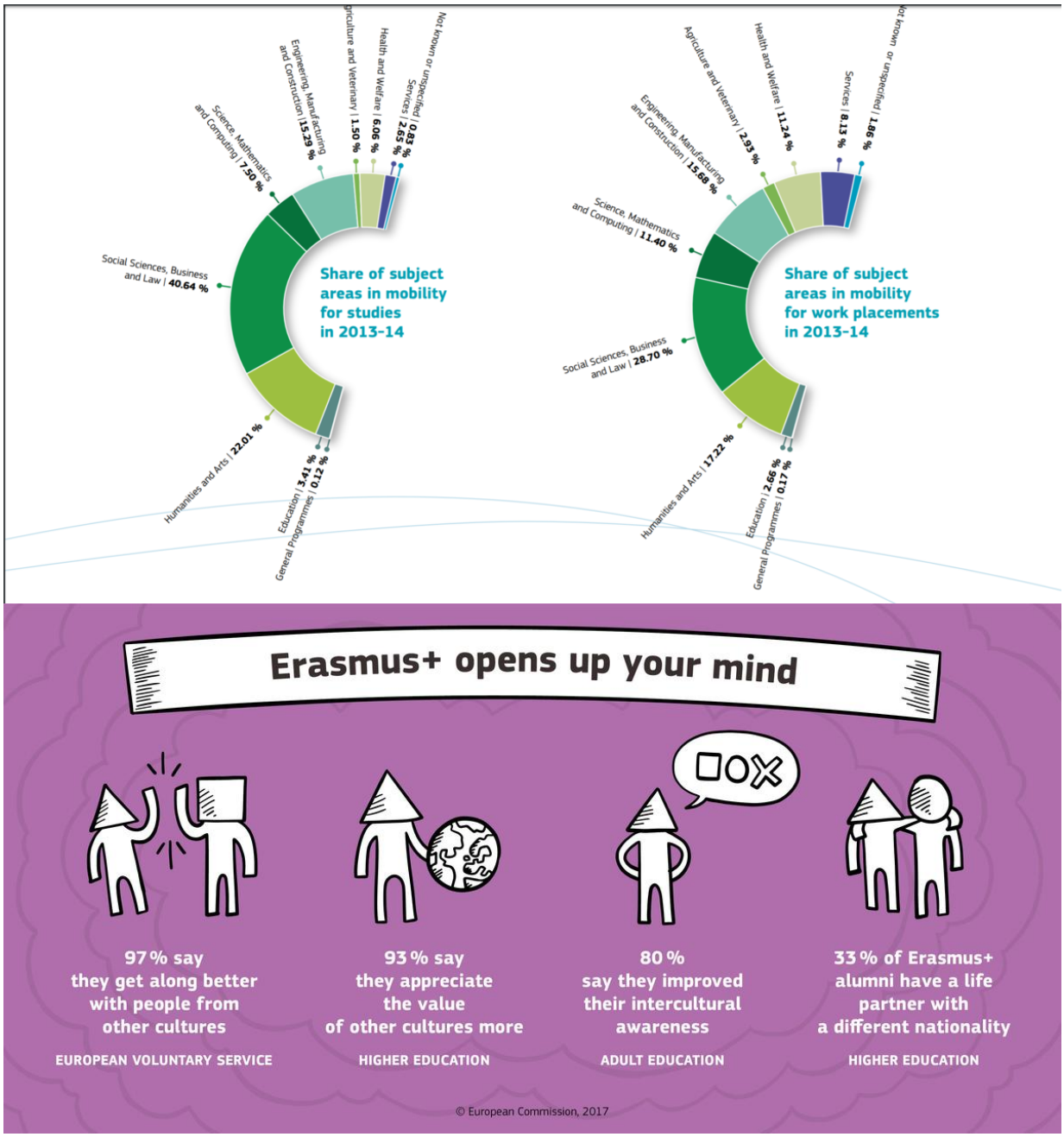
Kurzbeschreibung

Um die Zusammenarbeit zwischen europäischen Universitäten sowie den Studierendenaustausch innerhalb der Mitgliedsländer zu fördern, gründete die Europäische Union 1987 das Erasmus-Programm. Benannt nach dem niederländischen Gelehrten Desiderius Erasmus von Rotterdam (gest. 1536) und als Kurzwort für *European Community Action Scheme for the Mobility of University Students* wurde das Projekt 2014 erweitert: Maßnahmen zur Zusammenarbeit in der Hochschul-, Schul-, Berufs- und Erwachsenenbildung sowie Jugend- und Sportförderung fallen nun unter Erasmus+ oder Erasmus Plus zusammen.

Erasmus+ gilt als europäische Erfolgsgeschichte: bis 2017 unterstützte das Projekt über vier Millionen Studierende, davon hunderttausende allein aus Deutschland. Besonders beliebte Ziele waren Universitäten in Spanien und Deutschland, gefolgt von Frankreich, Großbritannien und Italien.

Quelle





Quelle: European Commission

© European Commission 2017.

Empfohlene Zitation: 30 Jahre Erasmus-Austauschprogramm (2017), veröffentlicht in: German History Intersections, <https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-189> [29.04.2024].